



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 5 1 - 0 0 4 4**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VI

Bericht "Jugend stärken im Quartier" (JustiQ), Verstetigung der Aufgaben im Bereich der sozialen und beruflichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Schelmengraben
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 24.222.338,94
 in %: 7,10

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2022 ab 01.07.2022	Personalkosten	20.394,00 €	20.394,00 €		1300176	630098	Jugendarbeit WI/ Personalkosten
Summe einmalige Kosten 2022:				20.394,00 €	20.394,00 €				
	x	2023 ff je Jahr	Bezeichnung	40.788,00 €	40.788,00 €		1300176	630098	Jugendarbeit WI/ Personalkosten
Summe Folgekosten 2023 ff:				40.788,00 €	40.788,00 €				

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Seit 2015 stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Fördermittel für das Programm "Jugend stärken im Quartier" (JustiQ) zur Verfügung. Im Stadtteil Schelmengraben stehen hier Gelder für Mikroprojekte zur sozialen und beruflichen Teilhabe mit dem Ziel der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen zur Vorbereitung auf das Berufsleben zur Verfügung. Partner im Projekt ist die Schulsozialarbeit. Insgesamt 0,6 VZÄ eines Sozialarbeiterkontingentes (S 12) im STZ Schelmengraben werden aus Bundesmitteln finanziert. Nach Verlängerung in 2019 endet die Finanzierung zum 30.06.2022, das Projekt soll weitergeführt werden.

Anlagen:

Anlage 1: Bericht und Ausblick des Projektes „JustiQ“ des STZ Schelmengrabens

Anlage 2: Stadtverordnetenbeschluss Nr. 0106 vom 30.03.2017

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. Der Bericht des Projektes „JustiQ“ des *STZ Schelmengraben* mit Beginn 2015 bis 2020 mit Ausblick.
- 1.2. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Mikroprojekte im Stadtteilzentrum (STZ) Schelmengraben wurde zum Stellenplan 2016/17 die Planstelle Nr. 19102 geschaffen.
- 1.3. Der kw-Vermerk bzw. die Befristung der im Rahmen des Projektes neu geschaffenen Planstelle bei 510437 *STZ Schelmengraben* wurde bereits im Stellenplan 2018/19 aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses Nr. 0106 vom 30.03.2017 aufgehoben, um die Nachhaltigkeit des Ausbaus der initiierten Projekte herzustellen.
- 1.4. Im Rahmen der Regelung zur Steuerung der Personalkosten wurde das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dez VI/Amt 51 im Bereich 5104 bereits um 0,6 erhöht.
- 1.5. Die Refinanzierung der Planstelle 19102 (Umfang 0,6 VZÄ, S 12) bei 510437 *STZ Schelmengraben* erfolgt bis 30.06.2022 in voller Höhe über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1. Dezernat VI/51 wird legitimiert, die Planstelle 19102 mit einem Umfang von 0,6 VZÄ (S 12) aufgrund des Nachhaltigkeitsgebotes (Nr. 1.3) über den 30.06.2022 hinaus nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und vorab der Beschlussfassung des Haushaltes 2022/23 zu besetzen und die Verträge ab 01.07.2022 unbefristet zu verlängern.
- 2.2. Hierfür entstehen für 2022 Personalkosten in Höhe von 20.394,00 Euro, für 2023 ff Gesamtkosten in Höhe von 40.788,00 Euro.
- 2.3. In 2022 ist der Bedarf in Höhe von 20.394,00 Euro sowie ab 2023 ff der Betrag in Höhe von 40.788,00 Euro/jährlich durch Dezernat VI/51 als weiterer Bedarf zum Haushalt 2022/23 angemeldet worden.
- 2.4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt zwischen III/20 und VI/51.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,

14.7. 2021

5104

Schieferstein (2632/sch)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)



Manjura
Stadtrat

